



Winnenthaler Burgfest



So stellt man sich ein mittelalterliches Burgfest vor: Ritter zeigen in Winnenthal glänzende Rüstungen und ihr Können mit dem Schwert.

Archivfotos: CP

Qualität und Frische müssen nicht weit sein ...
Ganz in Ihrer Nähe ... Bäckerei - Konditorei - Café

Wesel - Ginderich,
Marienstraße 11

Bitte ausschneiden und mitbringen:
Jeden Sonntag von 9-13 Uhr
nur in unserer
Backwerkstatt, Weseler Str. 99, in Wesel

Dams **10%** Rabatt beim
Frühstücksbuffet

**Abels Fleisch- und Wurstwaren
GmbH & Co. KG**

Industriestraße 25
47623 Kevelaer

Telefon
0 28 32 / 97 79 7-0

Telefax
0 28 32 / 97 79 7-7

E-Mail: info@abels-fleisch.de

Qualitätsfleisch und Wurst
Abels
vom Niederrhein

Wir sind dem Prüf- und Sicherheitssystem
QS angeschlossen und zertifiziert.

gebraut mit Leib und Seele

Ritter, Reiter und „Halunken“

Burg Winnenthal wird wieder zum Hotspot für die Mittelalter-Szene

XANTEN. Einen Eindruck davon, wie sich das Leben im Mittelalter abspielte, erhält man am Samstag, 20. August und Sonntag, 21. August, in der Burg Winnenthal. In der ältesten Wasserburg am Niederrhein inmitten einer großen Parkanlage mit altem Baumbestand hat sich das alljährliche Burgfest längst zu einem Tipp in der Mittelalter-Szene gemauert. „Es wird für seine Schönheit, Authentizität und die freundliche Atmosphäre oft gelobt“, weiß Susanne von Schayck, die Leiterin der Seniorenresidenz Burg Winnenthal.

Erlesene Händler

Auch in diesem Jahr findet man dort handverlesene Händler, Handwerker und Heerlager. Gaukler, Musikanten, Narren, die Märchenerzählerin und der Puppenspieler unterhalten rund um die Burg, alles unplugged und hautnah. Die „Peene Halunken“ und „Oblecto der Narr“ singen zu mittelalterlichen Instrumenten. „Lupus der Gaukler“ unterhält das Publikum mit beeindruckenden Kunststücken und

frechem Charme.

Die Kinder können sich von der Märchenerzählerin Elfi Kluth und dem Puppenspieler Fridolin Fadentüddel verzaubern lassen. In den Heerlagern kann man sich im Schnitzen von Speckstein, Bogenschießen oder Axtwerfen versuchen und wird Zeuge ritterlicher Schwertkämpfe oder anmutiger

Tänze. Die Reitvorführungen der mittelalterlichen Friesen der Gruppe „Rin en de Maas“ werden Groß und Klein begeistern. Kinder dürfen auch selbst auf diesen schönen Tieren reiten, und sie zu festgelegten Zeiten füttern.

Auch in diesem Jahr zeigen die Falkner „skyhunters in nature“ ihr Können und die Künste ihrer Tiere

den Bewohnern und Gästen der Burg Winnenthal. Zur großen Freude der Organisatoren ist auch in diesem Jahr der Drache der Ritterschaft zu Kalios zu Gast. Man munkelt aber, er fräße nur Jungfrauen und Einhörner, weshalb die Gäste nicht gefährdet seien.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt wie im-

mer das Team der Burg Winnenthal. Die Preise für das Catering und den Eintritt scheuen keinen Vergleich. Susanne von Schayck: „Gönnen Sie sich einen Ausflug in die Vergangenheit für die ganze Familie. Erfahren Sie allerlei Wissenswertes über alte Handwerkskünste und das mittelalterliche Lagerleben. Genießen Sie die schöne Atmosphäre.“

Das Schwertmaß

Der Markt wird am Samstag um 13 Uhr mit einem Einmarsch der Marktteilnehmer feierlich eröffnet. Der Samstag endet bei Einbruch der Dunkelheit mit einem Feuerwerk.

Das Burgfest findet am Samstag, 20. August, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 21. August, von 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4,50 Euro, Kinder 2,50 Euro, Kinder unter Schwertmaß (1,20 Meter) kostenlos. Eine Familienkarte (zwei Erwachsene und zwei Kinder) kostet 12 Euro.

Weitere Informationen gibt es auf www.burgwinnenthal.de.



Wo Ritter sind, sind auch Burgdamen. Hier zeigen sie ihre handwerklichen Fähigkeiten.



mittelalterliches
13. Burgfest

Burg Winnenthal
20. – 21.
August 2016

Burg Winnenthal
Winnenthal 11
46509 Xanten

